



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Es gilt das gesprochene Wort /

SPERRFRIST:

Dienstag, 21.06.2016, 14.15h

Begrüssung

Mathias Ammann, Zentralpräsident ACS

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Medienschaffende

Im Namen des Automobil Clubs der Schweiz heisse ich Sie zur heutigen Medienkonferenz recht herzlich willkommen. Wir danken Ihnen, dass Sie unserer Einladung Folge geleistet haben. Dies ist wohl nicht zuletzt auch einer gewissen Brisanz der Ereignisse rund um den ACS in den letzten Tagen geschuldet.

Angesichts der gegen mich medial vorgebrachten Vorwürfe und Anschuldigungen, wonach ich den ACS „selbstherrlich im Stile eines Louis XIV“ führen würde, bin ich geneigt zu sagen:

Es freut mich, dass wir hier „Hof halten“ dürfen. Seien Sie versichert, ich bin kein Louis XIV, wie man mir dies vorwirft. Wir befinden uns deshalb hier auch nicht in einem Palast, sondern im gutbürgerlichen Hotel National.

Nun, lassen Sie mich noch einmal die Vorgeschichte etwas Revue passieren:

An der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 21. Juni 2013 bin ich zum Zentralpräsidenten des ACS gewählt worden. Dabei durfte ich Claude Miffon ablösen. Er hat den Club während zwölf Jahren geleitet. An der gleichen Versammlung haben sich die Delegierten auch gegen die Preiserhöhung der Autobahn-Vignette (Referendum gegen die Erhöhung der Nationalstrassenabgabe) sowie für die «Milchkuh-Initiative» ausgesprochen. Diesen Auftrag habe ich mitgenommen. Und mich in den letzten 3 Jahren im Sinne unserer Mitglieder eingesetzt.

Gleichzeitig möchte ich betonen, dass der ACS vom Direktionskomitee jederzeit ordnungsgemäss geführt worden ist. Und dass wir nahezu sämtliche Entscheide dort nach intensiven Diskussionen – seit einem Jahr jeweils mit einer Ausnahme – akzeptiert haben.

Dem Club ist seit 2013 in keiner Form finanzieller Schaden erwachsen. Auch das vergangene Clubjahr kann dank der Auflösung von Rückstellungen ausgeglichen abgeschlossen werden, obwohl die Ausgaben massiv über Budget liegen.



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Am 1. Februar 2014 hat mit Stefan Holenstein ein neuer Generaldirektor die Führung der Geschäftsstelle im Rahmen der Vorgaben durch das Direktionskomitee übernommen. Der mittlerweile entlassene Generaldirektor hat bei Stellenantritt Kenntnis von der Aufgabenteilung zwischen Zentralpräsident und Direktor gehabt. Er hat dieser auch ausdrücklich zugestimmt.

Ich möchte Ihnen nicht verschweigen, dass es im Zuge dieser Aufgabenteilung und wegen der Geschäftsführung durch Stefan Holenstein zwischen ihm und mir in den letzten zwei Jahren wiederholt zu Konflikten gekommen ist. Ich erachte es aber als meine Führungsaufgabe als Zentralpräsident, einen ordnungsgemässen Betrieb zu gewährleisten.

Causa „Holenstein“

Im Zuge der Geschäftsbesorgung durch den Generaldirektor ist es wiederholt zu Verstössen gekommen, die letztlich zur Suspendierung und anschliessenden Kündigung des Generaldirektors geführt haben. Hier habe ich mehrere Male interveniert.

Die im Raum stehenden Verfehlungen sind Ihnen aus den Medien bekannt. Sie sind Gegenstand eines laufenden Verfahrens.

Gerne übergebe ich nun das Wort Herrn André von der Weid. Er ist Mitglied des Direktionskomitees und wird Ihnen weitere Informationen abgeben.

Für weitere Auskünfte:

Mathias Ammann, Zentralpräsident Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 300 54 45
mathias.ammann@acs.ch

Michael Gehrken, Generaldirektor a.i. Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 613 75 64
michael.gehrken@acs.ch

Informations supplémentaires en français:

André von der Weid, Mitglied Direktionskomitee Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 259 11 60

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Es gilt das gesprochene Wort /

SPERRFRIST:

Dienstag, 21.06.2016, 14.15h

Das „Projekt Louis XIV“

André von der Weid, Mitglied Direktionskomitee ACS

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Medienschaffende

Das Direktionskomitee hat im Zuge der Auseinandersetzungen im ACS feststellen müssen, dass unter dem Codewort «Projekt Louis XIV» die Präsidentin der ACS Sektion Zürich, Dr. RuthENZler, seit 2015 systematisch die Absetzung des amtierenden Zentralpräsidenten Mathias Ammann vorbereitet und vorangetrieben hat.

Im Zuge dessen hat sie bereits im Herbst 2015 auch zu NR Christian Wasserfallen Kontakt aufgenommen und ihn in die Pläne eingeweiht. Der nun entlassene Generaldirektor war mindestens seit Herbst 2015 über diese Vorgänge informiert und in die Bestrebungen involviert, ohne dass er das Direktionskomitee hiervon in Kenntnis gesetzt hätte.

Mehr noch: Seit längerer Zeit wurde gemeinsam mit dem jetzt entlassenen Generaldirektor eine parallele Führungsstruktur aufgebaut, indem beispielsweise Protokolle des Direktionskomitees vor Versand und Genehmigung durch den Zentralpräsidenten der Präsidentin der ACS Sektion Zürich vorgelegt werden mussten. Davon hatten wir keine Kenntnis.

Anlässlich der sogenannten ACS-Präsidentenkonferenz vom 9. Mai 2016 wurde Zentralpräsident Mathias Ammann erstmals mit Vorwürfen konfrontiert, wonach er Spesenbezüge unrechtmässig getätigt haben soll.

Urheber der Vorwürfe war damals Martin Buchli, Präsident der ACS Sektion Graubünden. Ihm war das entsprechende Thema vom Generaldirektor nach Konsultation der Revisionsstelle zugetragen worden.

Am 27. Mai 2016 legte eine Mehrheit der Sektionspräsidenten dem Zentralpräsidenten nahe, sich am 23. Juni 2016 an der ordentlichen Delegiertenversammlung nicht für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen.



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Diesem Ansinnen hat der Zentralpräsident in Unwissenheit der Hintergründe zugestimmt, sofern eine geeignete Nachfolge gefunden werden könne.

Das Direktionskomitee ist nach Kenntnis aller Vorkommnisse der Auffassung, dass es richtig ist, wenn Zentralpräsident Mathias Ammann den Club weiterführt, bis die gegen verschiedene Seiten vorgebrachten Vorwürfe geklärt sind.

Bis dahin kann auch ein Nachfolger gefunden werden, der die Anliegen der Automobilisten konsequent vertritt und den ACS langfristig zu führen bereit ist. Mathias Ammann will dieser Ablösung nicht im Wege stehen.

Das Direktionskomitee als oberstes Führungsorgan will rasch wieder Ruhe in den ordentlichen Betrieb bringen: Die für kommenden Donnerstag geplante Delegiertenversammlung ist deshalb auch statutenkonform verschoben worden.

Stattdessen sollen vorerst alle im Raum stehenden Vorwürfe von einer GPK geprüft werden. Sollte eine Mehrheit der Sektionen auf der vorgängigen Durchführung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung bestehen, so wird diese innerhalb der statutarisch gebotenen Fristen organisiert. Ansonsten ist die Durchführung der ordentlichen Delegiertenversammlung im September 2016 geplant.

Weitergehende Kompetenzen hat eine Versammlung der Sektionen nicht: Sie kann nur beantragen, dass eine ausserordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt wird. Andere Entscheidungsbefugnisse hat sie nicht.

Für weitere Auskünfte:

Mathias Ammann, Zentralpräsident Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 300 54 45
mathias.ammann@acs.ch

Michael Gehrken, Generaldirektor a.i. Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 613 75 64
michael.gehrken@acs.ch

Informations supplémentaires en français:

André von der Weid, Mitglied Direktionskomitee Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 259 11 60

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.

Automobil Club der Schweiz | Automobile Club de Suisse | Automobile Club Svizzero

Wasserwerksgasse 39 | CH-3000 Bern 13 | Tel. +41 31 328 31 11 | Fax +41 31 311 03 10 | info@acs.ch | acs.ch



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Es gilt das gesprochene Wort /

SPERRFRIST:

Dienstag, 21.06.2016, 14.15h

Spesenbezüge des Zentralpräsidenten

Carlos Vidal, Mitglied Direktionskomitee ACS

Liebe Medienschaffende

Am 9. Mai 2016 sind wir anlässlich der ACS-Präsidentenkonferenz vom Vertreter der Sektion Graubünden erstmals mit Vorwürfen konfrontiert worden, der Zentralpräsident hätte Spesenbezüge zu Unrecht getätigt.

Erstens: Hierzu möchte das Direktionskomitee festhalten, dass die Bezüge durch die interne und externe Revision geprüft wurden. Sie haben nie zu Beanstandungen Anlass gegeben.

Zweitens: Diese Tatsache war den Kritikern zu jeder Zeit bekannt. Mehr noch: Es wurde sogar versucht, von der externen Revisionsstelle eine unwahre Aussage zu erwirken.

Drittens: Der Zentralpräsident hat in den vergangenen Jahren im Durchschnitt 48'000 Franken an Entschädigung und Spesen bezogen. Von FIFA-Verhältnissen kann keine Rede sein, zumal alle Auslagen belegt sind.

Viertens: Die gegen den Zentralpräsidenten vorgebrachte Kritik ist ungerechtfertigt. Die Spesen entsprechen den tatsächlich getätigten Auslagen, die im Zusammenhang mit der Aufgabenteilung mit dem Generaldirektor entstanden sind.

Sie waren jederzeit belegt, gerechtfertigt und auf Basis eines von den verantwortlichen Stellen beschlossenen Reglements ausbezahlt worden. Das Direktionskomitee hat dies in diesen Tagen ausdrücklich noch einmal bestätigt.

Für weitere Auskünfte:

Mathias Ammann, Zentralpräsident Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 300 54 45
mathias.ammann@acs.ch

Michael Gehrken, Generaldirektor a.i. Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 613 75 64
michael.gehrken@acs.ch

Informations supplémentaires en français:

André von der Weid, Mitglied Direktionskomitee Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 259 11 60

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.

Automobil Club der Schweiz | Automobile Club de Suisse | Automobile Club Svizzero

Wasserwerksgasse 39 | CH-3000 Bern 13 | Tel. +41 31 328 31 11 | Fax +41 31 311 03 10 | info@acs.ch | acs.ch



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Es gilt das gesprochene Wort /

SPERRFRIST:

Dienstag, 21.06.2016, 14.15h

Weiteres Vorgehen und Sofortmassnahmen

Mathias Ammann, Zentralpräsident ACS

Herr André von der Weid hat es erwähnt:

Das Direktionskomitee teilt meine Auffassung, dass es in dieser Situation nicht zu verantworten ist, wenn der Zentralpräsident Hals über Kopf im Zuge von Intrigen und Machtkämpfen abtritt. Wir setzen uns zusammen für Transparenz und den Ruf des ACS ein und erwarten restlose Aufklärung der Vorkommnisse und Machenschaften.

Der ACS ist vom Direktionskomitee und Zentralpräsidenten bisher jederzeit ordnungsgemäss geführt worden. Der Club steht finanziell auf gesunden Beinen. Nicht zuletzt weil es in den letzten Jahren und meiner Amtszeit auch gelungen ist, die Mitgliederbasis zu erweitern. Und zwar um rund 10 Prozent.

Ich komme nicht umhin, festzustellen, dass Intrigen und Putschversuche weder im Interesse der Mitglieder, der Mitarbeiter noch der Sektionen sind. Ein paar wenige Rädelführer haben dem ACS aus rein persönlichen Gründen Schaden zugefügt. Dies können und wollen wir nicht tolerieren!

Ich selbst erachte es als meine Pflicht und Verantwortung, den Club wieder in geordnete Bahnen zu führen.

Ich bin aber auch kein „Sesselkleber“:

Ich kann es jedoch nicht verantworten, im Zuge der Intrigen und Machtkämpfe abzutreten. Es geht jetzt darum, die Situation zu bereinigen und aufzuräumen. Ich bin aber bereit, als Zentralpräsident abzutreten, sobald dies geschehen ist und alle Vorwürfe restlos geklärt sind. Vor allem aber muss auch ein Nachfolger als Zentralpräsident gefunden werden, der den Club von Grund auf kennt, die Interessen der Automobilisten mit aller Konsequenz vertritt und den ACS langfristig zu führen bereit ist.

Damit die ordentlichen Geschäfte des ACS ohne grössere Probleme weitergeführt werden können, hat das Direktionskomitee ausserdem entschieden, vorderhand und bis auf weiteres auf Mandatsbasis einen Generaldirektor ad interim einzusetzen.



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

Diese Aufgabe wird der langjährige ASTAG-Direktor Michael Gehrken übernehmen. Nebst verkehrspolitischen Fachkenntnissen bringt er auch das notwendige Know-how in der Führung einer gewichtigen Mitgliederorganisation und im Umgang mit Sektionen mit.

Wir sind überzeugt, dass es uns mit diesen Massnahmen gelingen wird, wieder Ruhe in den Club zu bringen. Und vor allem: Diesen im Interesse der Mitglieder und nicht von Einzelpersonen zu führen.

Für weitere Auskünfte:

Mathias Ammann, Zentralpräsident Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 300 54 45
mathias.ammann@acs.ch

Michael Gehrken, Generaldirektor a.i. Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 613 75 64
michael.gehrken@acs.ch

Informations supplémentaires en français:

André von der Weid, Mitglied Direktionskomitee Automobil Club der Schweiz (ACS)
T 079 259 11 60

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.

Automobil Club der Schweiz | Automobile Club de Suisse | Automobile Club Svizzero

Wasserwerksgasse 39 | CH-3000 Bern 13 | Tel. +41 31 328 31 11 | Fax +41 31 311 03 10 | info@acs.ch | acs.ch